

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX

Einleitung .....	1
------------------	---

<i>A. Einführung in die Problematik .....</i>	<i>1</i>
---	----------

<i>B. Kurze Vorbemerkung zur englischen Rechtstradition .....</i>	<i>3</i>
---	----------

Kapitel 1: Der adoptierende Stiefelternteil .....	5
---	---

<i>A. Rechtsstellung und Interessen des Stiefelternteils .....</i>	<i>5</i>
--	----------

<i>B. Die Stiefkindadoption und ihre Rechtsfolgen .....</i>	<i>42</i>
---	-----------

<i>C. Fazit .....</i>	<i>48</i>
-----------------------	-----------

Kapitel 2: Das Stiefkind .....	50
--------------------------------	----

<i>A. Das Kind im Zentrum des Adoptionsrechtes, Zweckwidrigkeit der Stiefkindadoption .....</i>	<i>50</i>
---	-----------

<i>B. Das Kindeswohl als zentrale Voraussetzung der Adoption .....</i>	<i>56</i>
--	-----------

<i>C. Erfordernis der Erwartung des Entstehens eines Eltern-Kind-Verhältnisses .....</i>	<i>145</i>
--	------------

<i>D. Beziehungsstatus der Stiefpartner als Voraussetzung der Stiefkindadoption .....</i>	<i>148</i>
---	------------

<i>E. Vorangehen eines tatsächlichen Betreuungsverhältnisses .....</i>	<i>152</i>
--	------------

<i>F. Beteiligung des Kindes am Stiefkindadoptionsverfahren .....</i>	<i>156</i>
---	------------

<i>G. Mehrmalige Annahme des Stiefkindes .....</i>	164
<i>H. Umgang mit dem außenstehenden leiblichem Elternteil und dessen Verwandten nach der Adoption durch den Stiefelternteil .....</i>	166
<i>J. Stiefkindadoptionen im Recht der Adoptionsvermittlung und Verfahrensrecht .....</i>	184
<i>K. Fazit .....</i>	191
 <b>Kapitel 3: Der externe leibliche Elternteil .....</b>	194
<i>A. Rechtsstellung und Interessen des externen leiblichen Elternteils .....</i>	194
<i>B. Einwilligungsgerecht des externen leiblichen Elternteils .....</i>	204
<i>C. Stiefkindadoption gegen den Willen des externen leiblichen Elternteils .....</i>	231
<i>D. Umgangsrecht des externen leiblichen Elternteils nach der Adoption des Kindes durch den Stiefelternteil .....</i>	264
<i>E. Fazit .....</i>	271
 <b>Kapitel 4: Lösungsansätze .....</b>	273
<i>A. Regelung des Stiefkindverhältnisses, insbesondere stiefelterliches Sorgerecht als Alternative zur Stiefkindadoption? .....</i>	273
<i>B. Lösungsimpulse adoptionsrechtlicher Art .....</i>	283
<i>C. Fazit .....</i>	308
 <b>Kapitel 5: Zusammenfassung .....</b>	309
<i>A. Zusammenfassende Thesen .....</i>	309
<i>B. Schlussbemerkung .....</i>	314
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>	317
<b>Sachregister .....</b>	347

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX

Einleitung .....	1
------------------	---

<i>A. Einführung in die Problematik .....</i>	<i>1</i>
---	----------

<i>B. Kurze Vorbemerkung zur englischen Rechtstradition .....</i>	<i>3</i>
---	----------

Kapitel 1: Der adoptierende Stiefelternteil .....	5
---	---

<i>A. Rechtsstellung und Interessen des Stiefelternteils.....</i>	<i>5</i>
---	----------

I. Rolle und Interessen des Stiefelternteils .....	5
--	---

II. Begriffsbestimmung: Die Stiefeltern-Kind-Beziehung.....	7
---	---

1. Die Stiefeltern-Kind-Beziehung als soziales Phänomen .....	7
---	---

a) Definition.....	7
--------------------	---

b) Historischer Überblick .....	8
---------------------------------	---

2. Rechtliche Einordnung der Stiefeltern-Kind-Beziehung .....	12
---	----

III. Status .....	14
-------------------	----

1. Rechtslage in Deutschland.....	14
-----------------------------------	----

2. Rechtslage in England .....	14
--------------------------------	----

IV. Beteiligung an der elterlichen Sorge bei Zusammenleben der Stiefpartner .....	15
--	----

1. Rechtslage in Deutschland.....	15
-----------------------------------	----

a) Rechtsgeschäftliche Übertragung .....	15
--	----

b) Das „kleine“ Sorgerecht“ nach § 1687b BGB .....	16
--	----

aa) Entstehensvoraussetzungen .....	16
-------------------------------------	----

bb) Rechtsfolge .....	16
-----------------------	----

cc) Verlust des Sorgerechts .....	18
-----------------------------------	----

c) Stiefelternteil als Vormund .....	18
--------------------------------------	----

2. Rechtslage in England .....	18
a) Das elterliche Sorgerecht .....	18
b) <i>Parental responsibility</i> des Stiefelternteils .....	19
aa) Möglichkeiten zur Erlangung der <i>parental responsibility</i> .....	19
bb) Dauer und Verlust der <i>parental responsibility</i> .....	22
cc) Inhaltliche Beschränkung .....	23
V. Aufrechterhaltung und Verrechtlichung der faktischen Elternstellung bei Versterben oder tatsächlicher Verhinderung des leiblichen Elternteils sowie bei Trennung .....	23
1. Rechtslage in Deutschland .....	23
a) Verbleibensanordnung nach § 1682 BGB .....	23
b) Vormundschaft und Pflegschaft .....	25
c) Recht auf Umgang des Stiefelternteils .....	25
2. Rechtslage in England .....	25
a) <i>Parental responsibility</i> .....	25
b) <i>Guardianship</i> .....	26
c) <i>Contact order</i> .....	27
VI. Namensrecht .....	28
1. Rechtslage in Deutschland .....	28
2. Rechtslage in England .....	30
VII. Vergleichende Stellungnahme zu den rechtlichen Befugnissen von Stiefeltern im deutschen und englischen Recht .....	35
 <i>B. Die Stiefkindadoption und ihre Rechtsfolgen</i> .....	42
I. Einführung .....	42
II. Statusrechtliche Folgen der Stiefkindadoption .....	44
1. Rechtslage in Deutschland .....	44
2. Rechtslage in England .....	45
III. Eltern- und Umgangsrechte nach erfolgter Stiefkindadoption .....	46
1. Rechtslage in Deutschland .....	46
2. Rechtslage in England .....	46
IV. Namensrecht nach erfolgter Stiefkindadoption .....	47
1. Rechtslage in Deutschland .....	47
2. Rechtslage in England .....	47
V. Vergleichende Stellungnahme .....	48
 <i>C. Fazit</i> .....	48

## Kapitel 2: Das Stiefkind.....50

### *A. Das Kind im Zentrum des Adoptionsrechtes, Zweckwidrigkeit der Stiefkindadoption .....50*

- I. Ziel des aktuellen Adoptionsrechts in Deutschland und England .....50
- II. Stiefkindadoption und Leitbild der Adoption.....51
- III. Privilegierungen der Stiefkindadoption.....52
- IV. Ergebnis.....54

### *B. Das Kindeswohl als zentrale Voraussetzung der Adoption .....56*

- I. Einführung .....56
- II. Begriff des Kindeswohls .....57
  - 1. Kindeswohlbegriff im deutschen Recht .....57
  - 2. Kindeswohlprinzip im englischen Recht.....59
    - a) Die Entwicklung des Kindeswohlprinzips.....59
    - b) Begriff des Kindeswohls im heutigen englischen Recht.....62
      - aa) Inhalt des Kindeswohls .....62
      - bb) Stellenwert des Kindeswohls .....63
  - 3. Vergleichende Stellungnahme .....64
- III. Stiefkindadoption und Wohl des Kindes .....66
  - 1. Förderlichkeit der Rechtsfolgen einer Stiefkindadoption für das Kindeswohl.....66
    - a) Psychosoziale Vorteile.....66
    - b) Finanzielle Besserstellung.....67
    - c) Behebung erbrechtlicher Nachteile .....68
    - d) Namensrechtliche Integration .....68
    - e) Staatsangehörigkeitserwerb.....68
    - f) Umgangsrecht des Kindes bei Auseinanderbrechen der Stiefeehe bzw. Stieflebenspartnerschaft.....69
    - g) Stellungnahme .....70
  - 2. Unvereinbarkeit der Stiefkindadoption mit dem Kindeswohl.....73
    - a) Motivation der Stiehepartner.....73
    - b) Psychosozialwissenschaftliche Bedenken .....77
      - aa) Einführung .....77
      - bb) Die scheiternde Stieffamilie .....79
      - cc) Die „erweiterte Stieffamilie“ .....80
      - dd) Die „Als-ob-Normalfamilie“ .....82
      - ee) Stellungnahme .....85
    - c) Scheitern und Beendigung der Stiefeehe bzw. Stieflebenspartnerschaft .....87

IV. Anforderungen an die Kindeswohlprüfung im Adoptionsrecht beider Rechtsordnungen.....	89
1. Kindeswohl im deutschen Adoptionsrecht.....	89
a) Kindeswohlerfordernis im Allgemeinen.....	89
b) Anforderungen an die Kindeswohlprüfung im Stiefkindadoptionsfall in der deutschen Gesetzgebung und Rechtspraxis.....	92
aa) Gesetzesrecht <i>de lege lata</i> .....	92
bb) Rechtswissenschaft.....	93
cc) Gerichtspraxis .....	94
dd) Stellungnahme.....	96
2. Kindeswohl im englischen Adoptionsrecht.....	96
a) Kindeswohlerfordernis im Allgemeinen.....	96
b) Anforderung an die Kindeswohlprüfung im Stiefkindadoptionsfall in der englischen Gesetzgebung und Rechtspraxis.....	99
aa) Praxis und Regelung der Stiefkindadoption im Allgemeinen in den Anfängen des englischen Adoptionsrechts.....	100
bb) Kindeswohlanforderungen bei Stiefkindadoptionen nach dem <i>Children Act 1975</i> .....	106
(1) Anforderung an die Kindeswohlprüfung bei Stiefkindadoptionen nach einer Scheidung der leiblichen Eltern .....	108
(a) Regelung der Sec. 10 (3) <i>Children Act 1975</i> .....	108
(b) Gerichtliche Praxis.....	109
(2) Anforderung an die Kindeswohlprüfung bei Stiefkindadoptionen unehelicher Kinder oder nach Vorversterben eines leiblichen Elternteils .....	115
cc) Kindeswohlanforderungen und Stiefkindadoptionen nach dem <i>CA 1989</i> .....	118
(1) Sec. 10 (1), 11 (3) <i>CA 1989</i> .....	119
(2) Gerichtspraxis.....	120
(3) Reformüberlegungen im Gesetzgebungsverfahren...	122
dd) Aktuelle Rechtslage.....	123
(1) <i>Use of full range of powers</i> /Prüfung der Alternativen zu einer Adoption im Rahmen der Frage nach der Vereinbarkeit der Adoption mit dem Kindeswohl.....	123
(2) <i>No order principle</i> .....	127
(3) Aktuelle Gerichtspraxis .....	127
3. Vergleichende Stellungnahme .....	128

V.	Sonderfall: Kindeswohl und Stiefkindadoption in der gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft .....	129
1.	Rechtsregelungen der Stiefkindadoption gleichgeschlechtlicher Partner in Deutschland und England.....	129
a)	Stiefkindadoption durch eingetragene Lebenspartner in Deutschland .....	129
b)	Stiefkindadoption durch gleichgeschlechtliche Paare in England.....	131
2.	Adoptionsrechtliche Bedenken: Vereinbarkeit mit dem Kindeswohl?.....	132
a)	Erziehungsfähigkeitsdefizite homosexueller Eltern.....	134
b)	Kindesentwicklung .....	137
aa)	Allgemeine Beeinträchtigung der Kindesentwicklung....	137
bb)	Psychosexuelle Entwicklung des in einer homosexuellen Partnerschaft aufwachsenden Kindes .....	139
c)	Soziale Stigmatisierung der Kinder homosexueller Partner...	140
d)	Entkräftung der allgemeinen Bedenken gegen eine Stiefkindadoption in gleichgeschlechtlicher Stieffamiliensituation.....	141
3.	Stellungnahme.....	144
C.	<i>Erfordernis der Erwartung des Entstehens eines Eltern-Kind-Verhältnisses .....</i>	145
I.	Rechtslage in Deutschland .....	145
II.	Rechtslage in England.....	147
III.	Vergleichende Stellungnahme.....	147
D.	<i>Beziehungsstatus der Stiefpartner als Voraussetzung der Stiefkindadoption .....</i>	148
I.	Rechtslage in Deutschland .....	148
II.	Rechtslage in England.....	149
III.	Vergleichende Stellungnahme.....	149
E.	<i>Vorgehen eines tatsächlichen Betreuungsverhältnisses .....</i>	152
I.	Rechtslage in Deutschland .....	152
1.	Gleichsetzung von Stiefkindverhältnis und Adoptionspflege? ...	152
2.	Ermessensreduktion bei Stiefkindadoptionen? .....	153
3.	Verkürzter Pflegezeitraum bei Stiefkindadoptionen?.....	154
II.	Rechtslage in England.....	154
III.	Vergleichende Stellungnahme.....	155

<i>F. Beteiligung des Kindes am Stiefkindadoptionsverfahren .....</i>	<i>156</i>
I.   Rechtslage in Deutschland .....	156
1. Einführung .....	156
2. Einwilligung des geschäftsunfähigen Kindes.....	157
3. Einwilligung des beschränkt geschäftsfähigen Kindes.....	158
4. Anhörung des Kindes .....	160
II.   Rechtslage in England.....	161
III.  Vergleichende Stellungnahme.....	163
 <i>G. Mehrmalige Annahme des Stiefkindes .....</i>	 <i>164</i>
I.   Rechtslage in Deutschland .....	164
II.   Rechtslage in England.....	164
III.  Vergleichende Stellungnahme.....	165
 <i>H. Umgang mit dem außenstehenden leiblichem Elternteil und     dessen Verwandten nach der Adoption durch den Stiefelternteil .....</i>	 <i>166</i>
I.   Vorteil oder Nachteil eines Umgangs nach der Adoption im Allgemeinen .....	166
II.   Anwendungsbereich für einen Umgang nach erfolgter Stiefkindadoption.....	168
III.  Recht des Kindes auf Umgang mit seinem leiblichen Elternteil nach der Adoption.....	172
1. Rechtslage und Praxis in Deutschland .....	172
a) Gesetzliche Regelung.....	172
b) Vertragliche Vereinbarung der Beteiligten.....	173
c) Praxis.....	173
2. Rechtslage und Praxis in England.....	174
a) Einführung .....	174
b) Entwicklung in Gesetz, Rechtsprechung und Praxis.....	175
c) Aktuelle Gerichtspraxis.....	181
d) Kritik an der Rechtslage.....	182
IV.  Vergleichende Stellungnahme.....	183
 <i>J. Stiefkindadoptionen im Recht der Adoptionsvermittlung     und Verfahrensrecht .....</i>	 <i>184</i>
I.   Rechtslage in Deutschland .....	184
II.   Rechtslage in England.....	186
III.  Vergleichende Stellungnahme.....	189
 <i>K. Fazit .....</i>	 <i>191</i>

Kapitel 3: Der externe leibliche Elternteil .....194

*A. Rechtsstellung und Interessen des externen leiblichen Elternteils* .....194

I.	Rechtsstellung in Deutschland und England zum Zeitpunkt der Beantragung der Adoption durch den Stiefelternteil .....	194
1.	Verfassungsrechtlicher Hintergrund und EMRK .....	194
2.	Die familienrechtliche Ausgangsstellung des externen Elternteils in beiden Rechtsordnungen im Überblick.....	196
a)	Rechtslage in Deutschland .....	196
b)	Rechtslage in England.....	197
II.	Rechtstatsachen: Ausgestaltung der Beziehung des externen leiblichen Elternteils zu seinem Kind, das in einer Stieffamilie lebt .....	199
III.	Interessenvarianz .....	203

*B. Einwilligungsrecht des externen leiblichen Elternteils* .....204

I.	Anforderungen nach Art. 8 EMRK .....	205
II.	Die elterliche Berechtigung zur Einwilligung nach deutschem Recht .....	205
1.	Einwilligung der Mutter .....	206
2.	Einwilligung des Vaters .....	206
a)	Mütterliche Auskunftsverweigerung über den biologischen Vater des Kindes .....	207
b)	§ 1747 Abs. 1 S. 2 BGB .....	209
c)	Rechtliche Vaterschaft eines Dritten .....	210
3.	Entbehrlichkeit der Einwilligung .....	212
4.	Form der Einwilligung .....	212
III.	Die elterliche Berechtigung zur Einwilligung nach englischem Recht.....	213
1.	Verheiratete Eltern .....	213
2.	Der unverheiratete Vater .....	213
a)	Einwilligungsrecht .....	214
aa)	Überblick über die historische Entwicklung der Einwilligungsberechtigung .....	214
bb)	Erwerb der elterlichen Verantwortung durch den nichtehelichen Vater .....	217
(1)	<i>Parental responsibility agreement</i> .....	218
(2)	<i>Parental responsibility order</i> .....	219
(3)	Inhaberschaft einer <i>residence order</i> .....	221
(4)	Registrierung als Vater .....	222
b)	Beteiligung am Adoptionsverfahren.....	224

c) Ermittlungspflicht der Jugendbehörde oder des Gerichts bei Unkenntnis des leiblichen Vaters?.....	226
d) Rechtliche Vaterschaft eines Dritten .....	228
IV. Vergleichende Stellungnahme.....	228
<i>C. Stiefkindadoption gegen den Willen des externen leiblichen Elternteils .....</i>	231
I. Einführung.....	231
II. Einwilligungsersetzung nach deutschem Recht.....	232
1. Die Einwilligungsersetzungsgründe des § 1748 Abs. 1 bis 3 BGB.....	233
a) Anhaltende gröbliche Pflichtverletzung oder Gleichgültigkeit .....	233
b) Unverhältnismäßiger Nachteil.....	235
c) Pflege- und Erziehungsunfähigkeit .....	237
2. Einwilligungsersetzung nach § 1748 Abs. 4 BGB .....	237
a) Kritik an der Norm.....	237
b) Unsicherheiten bei der Auslegung des Begriffs „unverhältnismäßiger Nachteil“ .....	238
c) Die Entscheidung des BGH vom 23.3.2005 .....	240
3. Zusammenfassende Stellungnahme .....	242
III. Elterninteressen und Kindeswohl im Rahmen der Ersetzung der Einwilligung nach englischem Recht .....	243
1. Historische Entwicklung der Kindeswohlberücksichtigung .....	243
2. Aktuelle Rechtslage.....	250
a) Unauffindbarkeit oder Unfähigkeit zur Erteilung der Einwilligung .....	250
b) “The welfare of the child requires the consent to be dispensed with” .....	251
3. Praxis der Einwilligungsersetzungen in Stiefkindadoptionsverfahren.....	255
IV. Vergleichende Stellungnahme.....	259
<i>D. Umgangsrecht des externen leiblichen Elternteils nach der Adoption des Kindes durch den Stiefelternteil.....</i>	264
I. Umgangsrecht nach der Adoption in Deutschland.....	265
1. Vereinbarungen .....	265
2. § 1626 Abs. 3 S. 2 BGB .....	265
3. § 1685 Abs. 2 BGB .....	266
a) Der biologische Vater als Umgangsberechtigter nach § 1685 Abs. 2 BGB.....	266

b) Umgangsberechtigung auch nach einer Adoption?.....	267
II. Umgangsrecht nach der Adoption in England .....	270
III. Vergleichende Stellungnahme.....	271
<i>E. Fazit</i> .....	271
 Kapitel 4: Lösungsansätze.....	273
<i>A. Regelung des Stiefkindverhältnisses, insbesondere stiefelterliches Sorgerecht als Alternative zur Stiefkindadoption?</i> .....	273
I. Einführung.....	273
II. Die Entwicklung der Möglichkeiten des Erwerb des Sorgerechts durch Stiefeltern in England .....	275
1. <i>Guardianship</i> .....	276
2. <i>Wardship</i> .....	276
3. <i>Joint custody order</i> des Scheidungsgerichts; <i>custodianship; child of the family</i> .....	276
4. <i>Residence order</i> .....	278
III. Stiefelterliches Sorgerecht als Alternative zur Stiefkindadoption? .....	279
 <i>B. Lösungsimpulse adoptionsrechtlicher Art</i> .....	283
I. Einführung.....	283
II. Verbot der Stiefkindadoption.....	291
1. Argumente für eine generelle Unzulässigkeit der Stiefkindadoption .....	291
a) Ungeeignetheit der Adoption .....	291
b) Sinnvollere Verwendung der Ressourcen .....	292
2. Bedenken gegen das Verbot der Stiefkindadoption .....	297
III. Änderung der Rechtsfolgen der Stiefkindadoption.....	298
1. Abkehr vom Grundsatz der Volladoption in Stiefkindadoptionsfällen.....	298
a) Argumente für eine Abkehr vom Grundsatz der Volladoption in Stiefkindadoptionsfällen.....	298
b) Bedenken gegen eine schwache Adoptionsform für Stiefkindadoptionsfälle.....	300
2. Modifikation des Volladoptionsgrundsatzes in Stiefkindadoptionsfällen.....	301
3. Widerruflichkeit oder Aufhebbarkeit des Adoptionsbeschlusses.....	301

IV. Änderung der Voraussetzungen der Stiefkindadoption .....	303
1. Stellenwert des Kindeswohls .....	304
2. Beschränkung des Personenkreises .....	304
3. Normierung einer Mindestdauer der Adoptionspflege sowie der Stiefeehe bzw. Stieflbenspartnerschaft .....	305
4. Einwilligung des externen Elternteils .....	306
5. Verfahrensbeistandschaft und familienpsychologisches Gutachten .....	307
<i>C. Fazit</i> .....	308
 Kapitel 5: Zusammenfassung .....	309
<i>A. Zusammenfassende Thesen</i> .....	309
I. Kapitel 1 .....	309
II. Kapitel 2 .....	309
III. Kapitel 3 .....	312
IV. Kapitel 4 .....	313
<i>B. Schlussbemerkung</i> .....	314
 Literaturverzeichnis .....	317
Sachregister .....	347